

Braunschweiger  
Taxenzentrale ...



LÖWENSTARK

... und Sie  
erreichen  
Ihr Ziel!



# Durchblick

Shopper News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

November 2016 • Ausgabe 67

CADDY MAXI KASTEN  
& T5 KASTEN  
AUS GROßKUNDEN-RÜCKLAUF.



ab **10.550 €**  
mit Sortimo-Werkstatt-Ausbau

Autohaus  
Braunschweig GmbH  
Bevenroder Straße 10  
38108 Braunschweig  
Telefon: 0531 23724-0  
abra-querum.de



## Fußballturnier zur Inklusion beim SV Kralenriede



Wieder einmal eine gelungene Veranstaltung in Kooperation mit dem Sportverein SV Kralenriede 1922 e.V.

Oliver Ding  
Horst-Dieter Steinert



Wie kann ein Fußballturnier zur Inklusion beitragen?

Es bringt Menschen zusammen, die sich sonst vielleicht nicht begegnen würden. Zum vierten Mal hat die Freiwilligenagentur ein Fußballturnier zur Inklusion in Braunschweig durchgeführt – zum zweiten Mal mit dem SV Kralenriede.

Am vergangenen Samstag hatte die Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V. Sportbegeisterte zu einem Fußballturnier zum Thema "Inklusion" eingeladen. Das Wetter zeigte sich im letzten Moment noch gnädig, so konnte das Turnier auf dem B-Platz des SV Kralenriede 1922 e.V. erfolgreich ausgetragen werden.

70 Sportler/innen mit und ohne Behinderungen aller Generati-

onen und Kulturen spielten in 7 Teams. 120 Menschen nahmen insgesamt teil, darunter 30 ehrenamtliche Helfer/innen. Mit dabei auch ein Team der Firma SITA – dafür unseren herzlichen Dank.

Jede/r Spieler/in sowie die Schiedsrichter erhielten jeweils eine Medaille. Der Fair-Play-Pokal ging an die Mannschaft von ART (Aktiv für Respekt und Toleranz).

Das Fußballturnier wurde von der Aktion Mensch gefördert. Weitere Unterstützung gab es vom Landessportbund Niedersachsen. Die Firma Görge spendierte Mineralwasser für die Sportler, die Braunschweiger Niederlassung des Fruchthofs Northeim stellte Obst und Gemüse zur Verfügung.



Pflege ist Vertrauenssache



Vertragspartner aller  
Kranken- und Pflegekassen

Braunschweig  
0531 / 355 76 06



Pflege rund um die Uhr  
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach  
Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH

Westfalenplatz 10

38108 Braunschweig

Tel: 0531 / 355 76 06

Fax: 0531 / 310 27 12

E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de

Siepker  
IMMOBILIEN



Ihr Profi beim Immobilienverkauf!



www.siepker-immobilien.de | 0531-24 33 30

Gleitsichtgläser zum **NULLTARIF**  
nur für kurze Zeit



1 Paar Kunststoff-  
Gleitsichtgläser zum Nulltarif

- ➊ Zufriedenheitsgarantie
- ➋ Verträglichkeitsgarantie

Dieses Angebot gilt beim Kauf jeder vorrätigen Korrektionsfassung. Wahlweise auch mit anderen hochwertigen Gleitsichtgläsern kombinierbar. Sie sparen bei diesem Angebot auf jeden Fall 129 €.

Nicht mit anderen Aktionen und weiteren Konditionen kombinierbar.



Hauptstraße 27a  
in BS - Wenden  
Tel. 05307-4033

www.brillen-spormann.de

alles komplett!

Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!

## Tannengrün

BS - Querum am Hondelager Weg 1 DIREKT neben den  
Pferden und NUR 50m von der Bevenroder Straße.

ab Mitte November

### TOP - Angebot

z.B. 1 gr. Bund Nordmantanne

NUR 9,90€

auch kleine Bunde und  
einzelne Zweige erhältlich

Nobilistanne • Seidenkiefer  
bei größeren Mengen Lieferservice  
bis 10km KOSTENLOS!

Ab Anfang November bieten wir Schnittgrün zum Abdecken  
von Beeten und Gräbern sowie für Adventskränze und zur  
Adventsdekoration an.

Öffnungszeiten: 4.+5. • 11.+12. • 16.-19. • 23.-26. November  
Wo.: 10.30-15.30 Uhr Sa.: 10.00-13.00 Uhr

- Dekozweige: Nordmantanne, Nobilis und Seidenkiefer gibt es bei uns bis 180cm!

Bei uns finden Sie bestimmt IHR passendes Schmuckgrün!



Adventsäume für ihre Firma, Geschäft,  
Garten, Terrasse oder Balkon je nach Wunsch.  
Bitte senden Sie uns eine Mail oder rufen uns  
einfach an.

Weihnachtsbäume ab dem 9. Dez.

1a Nordmann- Nobilistannen, Blaufichten (80-600cm)

Aktionswochenenden am 3.+4. Advent  
• "Rudolf" das Rentier echt • Ponyreiten

☎ 05309/1964 / 01718364663

www.telgetannen.de/Mail:telgetannen@t-online.de

APOTHEKE AM FLUGPLATZ

Bienroder Straße 19  
38110 BS-Waggum  
Tel.: 05307 / 5150  
Fax: 05307 / 8492

Für kalte Wintertage:  
**Glühfrucht**  
Alkoholfreier Punschgenuss  
500ml 6,40€  
1 Flasche reicht für 3.5 Ltr.  
leckeren Früchtepunsch

Seit 1893  
**Donath**  
Alte deutsche Soft-Getränke

Feine Goldschmiedekunst seit 25 Jahren!



Katrin Erben  
Goldschmiede  
Meisterwerkstatt  
seit 1989

Bevenroder Str. 122  
38108 Braunschweig  
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

**Männer**

wenn Ihr das lest, haltet Ihr das  
**GLÜCKSLOS**  
in den Händen.



Wir Querumer Sänger geben allen sangesfreudigen Männern die Möglichkeit, unseren Chor kennenzulernen. Wir laden Euch ein, für ein Jahr beitragsfreies Mitglied zu werden! Der Vorstand des MGv ist stets bemüht, den Chor singfähig zu halten und möchte Euch auf diesem Weg bitten, ihn zu unterstützen und den Chor für Querum zu erhalten.

**Männergesangsverein  
Querum von 1851**

Übungsabend immer Mittwochs ab 18:00 Uhr  
Harald Sollmann, 0531 38933548, mobil 01577 1965441

**PROFESSIONALITÄT IST UNSER  
ZWEITER VORNAME.**

Den erstklassigen Service gibt's gratis obendrauf.



**KRIEGER**

Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • KFZ-Mechanik • Klimaservice • Reifenservice • Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterreifen • Fahrzeuglackierung • Karosserie-Instandsetzung • Lackierfreies Ausbeulen • Haupt- und Abgasuntersuchung durch die DEKRA •

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei  
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen  
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47  
Besuchen Sie auch unsere Website [www.krieger-braunschweig.de](http://www.krieger-braunschweig.de)

♦♦ Jan Merfort ♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦

**Fliesenlegerfachbetrieb**

Aus einer Hand:  
Sanitär & Bäder - Exklusive Wandspachtel - Küchen- & Wohnräume



Schulring 17  
38108 Braunschweig

Tel.: 05309 / 940 942  
Mobil: 0173 / 479 0350

E-Mail: [info@fliesen-merfort.de](mailto:info@fliesen-merfort.de)  
Internet: [www.fliesen-merfort.de](http://www.fliesen-merfort.de)

### Von oben betrachtet ...

...sah das braun-blaue Bündel gar nicht wie ein Mensch aus. War aber. Als ich vor einiger Zeit über Querum hinwegflog, sah ich auf der Eitelbrodstraße etwas liegen und ich setzte zur Landung auf einem nahegelegenen Baum an. Und tatsächlich, da lag auf der Straße, mit dem Gesicht zum Zaun eines Vorgartens gewandt, ein Mann. Braune Jacke, blaue Jeans. Er schlief. Oder war er tot? Ich wartete ab.

Aus dem Nachbarhaus kam recht bald einer angerannt. Er rüttelte an dem Typen herum. Der reagierte nicht. Aber er atmete, wie der Mann seinem ebenfalls herbeigekommenen Nachbarn versicherte. Ich stellte meine Lauscher voll auf Empfang. Die Polizei wurde informiert. Die meinten wohl, man hätte schon mehrfach an anderer Stelle den Mann angesprochen. Ohne Erfolg. Er sei wohl betrunken. Und überhaupt wäre das nicht ihr Ding. Doll! Dann rief man den Notfallarzt.

Und dann passierte -erst Malnichts!

Bis der Rettungswagen eintraf, passierten ein Dutzend Leute die Stelle mit dem Liegenden. Langsamfahrende Autofahrer, Radfahrer, Fußgänger. Keiner blieb stehen. Nicht einer! Zwei junge Mütter mit Kinderwagen fanden die Situation sogar recht witzig, sie fixierten rum. Hallo! Gehts noch?

Leute, vielleicht war der Typ wirklich nur betrunken. Aber was heißt „nur“? Er war nicht ansprechbar. Es wurde Abend und schon recht kühl. Und es drohte wieder mal zu regnen. Auch einen Wermutbruder darf man so nicht liegen lassen. Habt ihr mal was von Nächstenliebe gehört? Vom Straftatbestand

...die an jenem Tage noch dem Rettungswagen hinterherflog.  
Die Rettungsleute hatten das Bündel von der Straße gesammelt und mitgenommen. Zum Glück.

der unterlassenen Hilfeleistung? Vielleicht war der Mann gar nicht betrunken. Es soll ja schon mal Herzinfakte auf offener Straße gegeben haben. Oder Zuckerschok! In solchen Fällen geht es um Minuten. Und was machen die lieben Mitmenschen? Sie gucken weg, sehen die Sache als Witz. Mensch Leute!

Okay, ich weiß, Euch Zweibeiner darf man auch nicht alle über einen Kamm scheren. Ist schon klar. Aber irgendwie ist ein ganz seltsamer Virus in viele von Euch gefahren. Ignoranz heißt der. Ein ganz übler Zeitgenosse. Nein, er hat noch nicht alle erwischt. Aber schon viel zu viele.

Ich Federvieh saß die ganze Zeit auf dem Baum und fragte mich, was zum Beispiel die beiden tollen Muttis wohl sagen würden, wenn sie selber in Not wären. Oder ihr Kindlein. Und wenn alle wegsehen würden. Ich vermute, dann würden die beiden ganz spontan ganz anders denken über den Aspekt der Nächstenliebe.

Fast zeitgleich mit dem Eintreffen des Rettungswagens auf der Eitelbrodstraße kam dann doch eine Radfahrerin, die abstieg und nachsah, was los war. Sie hatte den Mann liegen gesehen. Die Rettungsleute zunächst nicht. Die fuhren erst einmal vorbei. Was im Übrigen seltsam ist! Die hilfsbereite Radlerin rief den Rettungswagen zurück und sprach ein Paar Worte mit den Berufshelfern. Übrigens: In stark osteuropäischem Akzent. Ich vermute mal, in ihrer Heimat ist der benannte Virus noch nicht so verbreitet.

Ihr hier vor Ort solltet den Ignoranz-Virus schnellstmöglich bekämpfen. Er macht sich nicht gut.

Meint  
**Eure Rabea**

## Alle Jahre wieder ...

### ... kein Weihnachtsnachmittag in der GTB

Alle Jahre wieder.....

Dieses alte und schöne traditionelle Weihnachtslied kennen wir alle. Na ja - fast alle. Ich glaube Helene Fischers „Atemlos“ hat auch diesem musikalischen Kulturgut, wenn es um Bekanntheitsgrade geht, hier zu Lande den Rang abgelaufen.

Aber vielleicht geht es Ihnen ja auch so: der letzte Schokostreusel ist noch nicht ganz verdaut, da lächelt schon in der Aldi Filiale an der Ecke, mitten im Juni, der erste Schokoweihnachtsmann keck hinter einem Berg von Zimtsternen hervor. Die Industrie nennt das wohl eine optimale Nutzung von saisonaler Gewinnoptimierung. Der Mann mit seinem Einkaufswagen vor mir an der Kasse nennt es „Wahnsinn“ und der siebenjährige Junge an meiner Hand nennt es lecker. Denn jetzt geht es los: „Papa wie viele Male noch schlafen bis Weihnachten?“

Der Stress kann kommen .....! Erfahrungsgemäß gab es in den letzten Jahren in unserer Einrichtung, der Schülerganztagbetreuung des Deutschen Roten Kreuzes an der Grundschule in Wenden, schon des öfter Kollisionen, was die Termine der Weihnachtsfeier betraf.

Von Besinnlichkeit oft nur ein Hauch, der durch einen Schulfur zwischen „geblockflöteten“ Weihnachtsliedern und Plätzchenduft weht. In jeder Klasse finden Weihnachtsfeiern statt und fast alle Eltern absolvieren diese professionell und dienstbefissen, auch in Sportvereinen, freiwilligen Feuerwehren oder in der Musikschule mit ihren Kindern.

So sind die Grenzen zwischen Besinnung und terminlichen Kapriolen fließend.

Deshalb haben wir an unserem letzten Elternabend den Eltern den Vorschlag unterbreitet aus unserem jährlichen Adventsnachmittag einen Winterfestnachmittag zu machen. Der soll dann im Januar 2017 stattfinden.

Damit einer klar ist: Wir sind keine Weihnachtsmuffel, aber wir wollen auch keine werden!

Alle Eltern fanden diese Idee mehr als prima. Da war die Aussicht auf ein winterliches Beisammensein im Schulgarten, vielleicht am Lagerfeuer mit Punsch, Leckereien und Schnee?, ganz ohne Druck und Hektik sehr verlockend.

Vielleicht, das wissen wir jetzt natürlich noch nicht genau, macht unser Winterfest allen Beteiligten dann so viel Freude, dass wir „Alle Jahre wieder!“ traditionell unser Winterfest im Januar veranstalten.

Mal schauen...

Im Namen des GTB-Teams  
MarkusLautenbach



**SPD**

**Mitteilung aus dem Landtag**

**DR. PANTAZIS**

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

am 1. November feiern wir das 70-jährige Bestehen unseres Bundeslandes. Die britische Besatzungsmacht folgte im Jahr 1946 dem Vorschlag von Hinrich Wilhelm Kopf und gründete am 8. November 1946 mit der Verordnung Nr. 55 der britischen Militärregierung rückwirkend zum 1. November 1946 das Land Niedersachsen. Das Land entstand aus der Vereinigung der Länder Braunschweig, Freistaat Oldenburg und Schaumburg-Lippe mit dem zuvor gebildeten Land Hannover. Am 9. Dezember 1946 trat der erste Niedersächsische Landtag zusammen - nicht gewählt, sondern von den Briten eingesetzt. Am selben Tag wählte der Landtag den Sozialdemokraten Hinrich Wilhelm Kopf zum ersten Ministerpräsidenten.

Seit dieser Zeit hat sich unser Land gut entwickelt: Aus einem strukturschwachen und in Teilen durch den zweiten Weltkrieg stark zerstörten, künstlichen Gebilde ist ein starkes und vielfältiges Bundesland geworden. Wir haben nach innen eine eigene Identität als Niedersachsen und Niedersachsen entwickelt und nach außen unseren Platz in der bundesdeutschen Zusammenarbeit gefunden. An dieser Entwicklung waren unzählige Persönlichkeiten maßgeblich beteiligt: Angefangen bei Hinrich Wilhelm Kopf, über Georg Diederichs, Alfred Kubel, Gerhard Schröder, Gerhard Glogowski und Sigmar Gabriel bis hin zu Stephan Weil. Sie alle haben zusammen mit vielen anderen unser Land zu dem gemacht, was es heute ist.

**Neuregelung des Finanzausgleichs - ab 2020 jährlich brutto 600 Millionen Euro**

Erst vor ein paar Tagen ist wieder ein Meilenstein für den Fortbestand und die Stärkung Niedersachsens gesetzt worden. Bund und alle 16 Länder haben sich auf eine Neuregelung des Finanzausgleichs geeinigt. Die Ausgangslage war dabei eine Herausforderung. Jedes Bundesland und der Bund hatten individuelle Interessen in diesen Verhandlungen. Die Geberländer wie Bayern und Baden-Württemberg wollten weniger zahlen, die Nehmerländer wie Bremen und das Saarland höhere Ausgleichszahlungen erwirken. Niedersachsen drohte zwischen diesen Interessen unter die Räder zu geraten. Hier hat die Landesregierung mit Ministerpräsident Stephan Weil an der Spitze Verhandlungsgeschick bewiesen. Niedersachsen wird ab 2020 jährlich brutto 600 Millionen Euro mehr erhalten. Ein Erfolg für unser Land. Hierzu hat Ministerpräsident Stephan Weil zu Beginn der Parlamentsitzung im Oktober eine Regierungserklärung gehalten.

**Niedersachsen geht voran - Strategie gegen Antibiotikaresistenzen umsetzen!**

In der aktuellen Stunde konnte ich zu einem uns alle betreffenden Thema Stellung nehmen - Antibiotikaresistenzen gehören zu den vordringlich zu lösenden Problemen im Bereich der Gesundheit von Mensch und Tier. Daher hat die Landesregierung im Juni 2015 Schwerpunkte für eine gemeinsame ressortübergreifende Strategie entwickelt. Ein Zwischenbericht mit ersten Erfolgen wurde jetzt vorgelegt: Nach Etablierung eines Antibiotikaminimierungskonzeptes kann in Niedersachsen ein Rückgang der Gesamtmenge der an Tierärztinnen und Tierärzte abgegebenen antibiotischen Tierarzneimittel verzeichnet werden. Gleichzeitig verbessert sich die entsprechende Keimbelastung in unseren Krankenhäusern. Als Arzt und zuständiger Sprecher meiner Fraktion habe ich diese Erfolge in der Aktuellen Stunde „Niedersachsen geht voran - Strategie gegen Antibiotikaresistenzen umsetzen!“ dem Landtag erläutern können.

**Landesprogramm zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit - Arbeit statt Arbeitslosigkeit finanzieren! (Drs. 17/6685)**

Der Arbeitsmarkt in Deutschland ist gespalten: Auf der einen Seite baut der anhaltende Stellenboom die Arbeitslosigkeit Stück für Stück ab. Gleichzeitig verharrt die Anzahl der Langzeitarbeitslosen auf hohem Niveau. Bundesweit sind mehr als 1 Millionen Menschen trotz der guten Beschäftigungsentwicklung dauerhaft vom Arbeitsmarkt und damit von gesellschaftlicher Teilhabe abgehängt. In Niedersachsen suchten im vergangenen Jahr knapp 100 000 Menschen seit einem Jahr oder länger einen Arbeitsplatz. Der Anteil der Langzeitarbeitslosen hat sich langsam erhöht und ist seit 2009 von 34% auf jetzt 38% gestiegen. Mit unserem Antrag fordern wir daher ein Landesprogramm, um dieser Entwicklung entgegenzutreten.

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,  
diese kurze Zusammenfassung erhebt - wie immer - nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich telefonisch unter Tel.: 0531-4809827 / Fax.: 0531-4809826, per Mail unter [info@christos-pantazis.de](mailto:info@christos-pantazis.de) oder postalisch unter Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzlichst  
Ihr




Dr. C. Pantazis, MdL  
(Vorsitzender SPD Braunschweig)

### IMPRESSUM

Herausgeber:  
verantwortlich  
im Sinne des  
Presserechts  
(für Anzeigen  
und Redaktion):

hm medien  
Richard Miklas  
Hagenmarkt 12  
38100 Braunschweig  
0531 16442  
0151 11984310  
[info@hm-medien.de](mailto:info@hm-medien.de)  
[www.hm-medien.de](http://www.hm-medien.de)

gedruckte Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilgebiet:  
Harxbüttel, Thüne, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Erscheinen:  
immer am ersten Mittwoch im Monat

Druck:

Druckzentrum Braunschweig GmbH  
Christian-Pommer-Str. 45  
38112 Braunschweig

## Graffiti selbst gemacht

– Jugendliche sprühen das Juze bunt

Der zweitägige Workshop wurde erst durch eine Spende der Wendener Firma Perschmann möglich

Noch viel bunter als bisher geht es seit Sommer im DRK-Jugendzentrum Wenden zu - weil Stammbesucher und -besucherinnen im Alter von 8 bis 19 Jahren zwei Tage lang im Jugendzentrum ihrer künstlerischen Ader freien Lauf gelassen haben. Insgesamt war es im Juze Wenden bereits der vierte Graffiti-Workshop, der wie in den Jahren zuvor vom Referenten Wieland Schlander begleitet wurde. Den Kontakt zu ihm hatte das städtische Jugendzentrum Neustadtmühle vermittelt.

auch einige interessierte Zaungäste stehen.

Die Jüngeren und die Mädchen aus der Tanzgruppe gestalteten die neuen Spiegeltüren analog zu den alten, bereits mit Graffiti versehenen Türen. Als Motiv wurde ein posendes Tanzgirl in einer Wolke aus neonfarbenem Rauch gewählt. Dazu besprühte das Team auch noch sechs alte Autoreifen mit sommerlichen Motiven. Die Reifen wurden anschließend bepflanzt und dienen jetzt als Blumenbeete.



bunter Schriftzug „Skater“ erinnern die Juze-Besucher nun an den beliebten Jugendplatz mit Skateranlage, der direkt neben dem Jugendzentrum im Heideblick entstanden ist. Dieser - ausgiebig genutzte - Platz hat von den Jugendlichen die Bezeichnung „Skater“ erhalten. Außerdem erhielt das Juze-Gartenhaus eine bunte Fassade - den hölzernen Geräteschuppen zierte nun eine knallige Moonlight-Skyline.

Übrigens: Graffiti zu sprühen ist für Ungeübte eine ganz schön anstrengende Angelegenheit. Daher wurde das gemeinsame Frühstück an den beiden Projekttagen Ende August stets heiß herbeigeseht - ebenso wie spätere Pausen. Insgesamt wurde an beiden Tagen jeweils sechs Stunden gearbeitet. Das Jugendzentrum ist jetzt noch ein bisschen schöner als vorher... men  
Fotos: DRK BS-SZ

Der umfangreiche Graffiti-Workshop war durch eine großzügige Weihnachtsspende des Wendener Unternehmens Firma Hch. Perschmann GmbH möglich geworden, mit dem seit Jahren eine enge Partnerschaft und Kooperation besteht. Außerdem blieb noch Spielraum für weitere kleinere Projekte des Juze. Das Team und die Besucher des Jugendzentrums sagen „Danke“!

Die älteren Workshop-Teilnehmer fertigten auf zwei Spanplatten Bilder an, die nun im Gruppenraum über der Chill-Ecke hängen: Ein cooler Skateboard-Fahrer mit rotem Cap und ein

Schon Wochen vor dem Workshop übten sich die Mädchen und Jungen darin, Motive und Schriftzüge für die Graffitis zu entwerfen und Farben festzulegen - die Vorfreude war groß. Und die Jugendlichen bereiteten den Workshop auch akribisch vor, indem sie Spanplatten als Grundlage für Bilder und Spiegeltüren im Außenbereich des Juze mehrfach weiß grundierten. Die Spiegeltüren verdecken im Bewegungsraum die Spiegel für die Tanzgruppe, wenn diese nicht benötigt werden.

Der Gruppenraum wurde während des Workshops zur Werkstatt hergerichtet, der Zaun des Juze-Geländes wurde als Freiluft-Stafette genutzt. Dort blieben



## 2.500 Euro für Wendener Initiativen

Perschmann und Sweety Glitter & The Sweethearts unterstützen fünf gemeinnützige Projekte in der Region

Mit einer tanzenden Menge, fröhlichen Gesichtern und viel Applaus für die Braunschweiger Kultrocker Sweety Glitter & The Sweethearts klang Anfang Juni der erste Tag der offenen Tür bei der Perschmann Gruppe aus. Der Überraschungsauftritt der Band war einer der Höhepunkte der Veranstaltung mit rund 2.500 Besuchern anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Spezialisten für Qualitätswerkzeuge sowie für Kalibrierdienstleistungen.



Einen Großteil der Gage spendeten Perschmann und die fünf Bandmitglieder an lokale Initiativen. Kürzlich fand die Spendenübergabe in Höhe von insgesamt 2.500 Euro an fünf gemeinnützi-

ge Projekte aus Wenden auf dem Perschmann Campus statt.

„Wir haben gemeinsam mit der Band, die auch Wurzeln in Wenden hat, bewusst fünf Projekte ausgewählt, die die Anwohner sinnstiftend und nachhaltig prägen.“

Kleinere Vereine werden seltener mit finanzieller Unterstützung bedacht, dabei macht gerade ihre ehrenamtliche Arbeit viel für das soziale Leben in einer Nachbarschaft aus“, erklärte Justus Perschmann, geschäftsführender Gesellschafter des Familienunternehmens Perschmann. Stefan Jahnke, Manager von Sweety Glitter & The Sweethearts, ergänzte: „Schon in den Vorgesprächen zum Tag der offenen Tür war klar, dass mit dem Event auch den Wendenern eine große Freude bereitet werden sollte. Die Jungs von Sweety Glitter & The Sweethearts wollten von Anfang an dabei sein und für den guten Zweck spielen.“



Über jeweils eine Zuwendung von 500 Euro freuten sich der Förderverein für die Bücherei Wenden e. V., die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Ortsgruppe Wenden e. V., die Ortsfeuerwehr Wenden sowie die Kindertanzabteilung und die Jugendfußballabteilung des FC Wenden 1920 e. V. Stellvertretend für die jeweiligen Einrichtungen nahmen folgende Personen den symbolischen Spendenscheck von Justus Perschmann, der CSR Managerin der Perschmann Gruppe Iris Wipper und dem Bandmanager Stefan Jahnke entgegen:

- \* Eleonore Schwarzl (1. Vorsitzende) und Svea Hoffmann (Schatzmeisterin), Fördervereins für die Bücherei Wenden e. V.
- \* Klaus-Dieter Gäbelein (2. Vorsitzender), Ilona Gäbelein (Schatzmeisterin) sowie Marco Matz (stell. Schatzmeister), DLRG Ortsgruppe Wenden e. V.
- \* Jürgen Marienfeld (Ortsbrandmeister) und Jan Metje (Kinderwart), Ortsfeuerwehr Wenden \* Claudia Lohmann, Kindertanzabteilung FC Wenden 1920 e. V.
- \* Frank Kuch, Jugendfußballabteilung FC Wenden 1920 e. V.




WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –  
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundendienst 0 172 | 543 61 66

Krähenfeld 6 □ 38110 BS-Waggum  
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34  
info@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

### Wärme hat einen Namen

# Greune

## Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18  
38110 BS-Wenden  
Tel.: 05307 - 4530



Wohlige Wärme!

1965 – 2015

Heizöl EL schwefelarm  
Heizöl Premium schwefelarm



Getränke-Bringdienst  
**Potyka**  
www.potyka.com  
Tel: 0531 849008 Fax: 0531 849084



Getränke-Bringdienst  
**Potyka**  
www.potyka.com  
Tel: 0531 849008 Fax: 0531 849084



### Bestattungshaus »SARG-MÜLLER«



Möge Euch die Erinnerung an den lieben Verstorbenen begleiten wie ein wärmender Sonnenstrahl.

Gliesmaroder Straße 109 38106 Braunschweig  
TAG & NACHT ☎ (0531) 33 30 33  
www.sarg-mueller.de

# KINDERMUSICAL

## JOSEPH

EINTRITT FREI!

**SAMSTAG**  
**26. NOVEMBER**  
**15 UHR**

**EVANGELISCHE**  
**FREIKIRCHE**  
**QUERUM**

Westfalenplatz 8 | 38108 Braunschweig  
 ☎ 0531 372 584    🌐 www.fbgg-bs.de  
 ☞ Dienstag und Donnerstag | 09.00 – 13.00 Uhr

Da gehe ich hin ...	
09.11.	Lesung und Signierstunde mit dem Braunschweiger Autoren Axel Klingenberg Ortsbücherei Querum in Kooperation mit der Waggumer Buchhandlung Clowns & Helden Ortsbücherei Querum, Bevenroder Straße 33 18:00 Uhr
10.11.	Konstituierende Sitzung des Bezirkrates 332 Schunteraue Heinrich-Jasper-Haus, 19:00 Uhr
10.11.	St. Martinsumzug des Kindergarten Schunteraue Thune 17:00 Uhr
11.11.	Lampionumzug 17:00 Uhr Tostmannplatz Volksfestgemeinschaft Kralenriede 100 Jahre
11.11.	St. Martinsumzug des Kindergarten Sternschnuppe Wenden 17:00 Uhr
13.11.	Volkstrauertag
15.11.	Konstituierende Sitzung des Bezirkrates 323 Wenden-Thune-Harxbüttel Gemeinschaftshaus Wenden, 19:00 Uhr
16.11.	Konstituierende Sitzung des Bezirkrates 112 Wabe-Schunter Beberbach Begegnungsstätte Gliersmarode, 19:00 Uhr
20.11.	Totensonntag
24.11.	Volksfestgemeinschaft 100 Jahre Kralenriede Sportheim SV Kralenriede, 19:00 Uhr
26.11.	Kindermusical „Joseph“ in der Evangelischen Freikirche Querum, Westfalenplatz 8 15:00 Uhr Eintritt frei
26.11.	Weihnachtsmarkt in Wenden auf dem Kirchencampus 14:00 Uhr
27.11.	1. Advent
27.11.	Weihnachtsmarkt in Bienrode 10:30 Uhr Gottesdienst; ca. 11:30 Uhr Eröffnung des Marktes Es gibt dort u.a. reichlich zu essen, Getöpfertes und frische Wurst von 2 geschlachteten Schweinen... Ein besonders Erlebnis wird wieder die Aufführung des Märchens in der Kirche sein. 2 Aufführungen, um 13:00 und um 14:30 Uhr.
03.12.	Weihnachtsmarkt in Thune auf dem Kämmer'schen Hof
03.12.	Seniorenweihnachtsfeier Bezirk Wabe-Schunter-Beberbach im evangelischen Gemeindezentrum Waggum 15:00 Uhr
07.12.	Weihnachtsfeier Seniorenkreis Wenden im „KOS“
13.12.	Weihnachtsfeier Seniorenkreis Harxbüttel im Dorfgemeinschaftshaus
15.12.	Weihnachtsfeier Seniorenkreis Thune im Dorfgemeinschaftshaus

# Clowns & Helden

**lesen • schenken • spielen**

Buchhandlung Modeschmuck  
Geschenkartikel Dies und Das  
Taschen Kindermoden

Mo-Fr 9:30-13:00 15:00-18:00  
Sa 9:30-13:00

Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig  
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523

## 1. Advent, 27. November in Bienrode

**10.30h: Gottesdienst mit Posaunenchor**

**Ca. 11.30h: Eröffnung des Marktes rund um das Gemeindehaus**

13.00 u. 14.30h in der Kirche:  
Märchen „Die Goldene Gans“  
mit Kindergarten u. Schuki

16.30h: Es kommt der  
Weihnachtsmann

## Hubertusschießen 2016

--Teilnahme für Jedermann--

Der **SCHÜTZENVEREIN QUERUM VON 1874 e. V.** lädt ein:

Termin: Samstag, 05. November 2016  
 Beginn: 13:00 Uhr  
 Ort: Feuerbergweg 11, 38108 Braunschweig-Querum  
 Informationen/Anmeldung unter: 0531 372984 oder 0531 375183  
 (Jürgen Wendt/Schützenverein Querum von 1874 e. V.)

Geschossen werden die Disziplinen:

- Bogen
- Luftgewehr
- Kleinkalibergewehr
- Revolver Kal. 38
- Vorderlader/Perkussionspistole

Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützinnen/Schützen  
 Die Einzelteilnahme ist möglich, Mannschaften können auch vor Ort gebildet werden  
 Es wird ein Startgeld in Höhe von 10 € erhoben  
 Siegerehrung mit tollen Preisen ist gegen 18:00 Uhr

- HU/AU Abnahme
- Inspektions-Service
- Klimaanlage-Service
- KFZ-Elektrik / Elektronik

- Autoglasmontage
- Reifendienst
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung

**Longlifeinspektion**  
inkl. Material!  
Z.B. für  
**Golf V/VI & Touran**  
**Polo 9N/6R**  
**ab 177,90**

(\*1,25L Longlife-Motoröl 5W30, Ölfilter, Scheibenkit u. Kerntele)

**Fahrzeugtechnik Bevenrode**  
Inhaber: Dirk Peukert  
**Kfz - Meisterbetrieb**  
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate  
Grasseler Str. 78a 38110 BS - Bevenrode  
**FON 05307 / 59 59**

Öffnungszeiten: Mo-Do 7:30-17:30 Fr 7:10-14:30

**Klimaanlagen-wartung**  
**ab 59,90 EUR**  
inkl. Kältemittel-Wechsel  
(mit CR 134a)



**Tati's  
Empfehlungen**

**Axel Klingenberg**  
*111 Orte im Braunschweiger Land, die man gesehen haben muss*  
emons: 14,95 €

In diesem Buch werden einige populäre Irrtümer aufgeklärt: Braunschweig hat nämlich weit mehr zu bieten als den Löwen auf dem Burgplatz, und Wolfsburg ist keineswegs eine hässliche Stadt aus Stahl und Beton. Unternehmen Sie eine aufregende Reise durch die Zeit, vom Urknall über das Auftauchen der ersten Menschen bis zur Erfindung des Autos. Besuchen Sie die wichtigste Städtegründung Europas im 20. Jahrhundert und die Plätze, an denen einige von Deutschlands bedeutendsten Künstlern und Wissenschaftlern gewirkt haben. Und lassen Sie sich an dem einen oder anderen vergessenen Ort von den geheimen Vorzügen dieser Region überzeugen.

**Axel Klingenberg**  
*Die Wahrheit über Niedersachsen*  
Reiffer 9,90 €

In diesem Buch erfahren Sie, warum es Niedersachsen eigentlich gar nicht gibt beziehungsweise warum man vor einigen Jahrzehnten auf die Idee kam, Ostfriesland, Oldenburg, Schaumburg-Lippe, Hannover und Braunschweig in einem Bundesland zusammenzufassen – und was das Ganze mit der Schlacht im Teutoburger Wald und einem Massenmord in Verden zu tun hat. Axel Klingenberg besucht in Varel die kleinste Kneipe der Welt, singt das Matjeslied in Sande, erklimmt den Baumwipfelpfad in Bad Harzburg, verirrt sich in der Lüneburger Heide, begibt sich auf ein Himmelfahrtskommando in Nordenham, nimmt an einem konspirativen Treffen zwischen Fans von Hannover 96 und Eintracht Braunschweig teil und erkundet schließlich die blutigen Spuren Fritz Haarmanns. Am Ende wagt er sogar einen riskanten Selbstversuch und testet die niedersächsische Küche.

»Das Wappen Niedersachsens zeigt bekanntlich das Sachsenross, das einst auch die Hoheitszeichen der Länder Braunschweig und Hannover zierte. Heutzutage findet man Pferde aber hauptsächlich auf Turnieren und – in Wurstform – auf Weihnachtsmärkten. Im Norden hat Niedersachsen schöne Strände und Inseln, im Süden viele, nicht allzu hohe Berge. Und dazwischen haufenweise Städte, in denen zahllose Menschen leben, die glücklicherweise keine gebürtigen Niedersachsen sind. Ferner verfügt dieses Bundesland über jede Menge Landschaft, in die man Atom Müll verpacken kann. Das wird dann der Bevölkerung als Infrastrukturverbesserungsmaßnahme angepöbelt. Kein schöner Land in dieser Zeit!«

**Öffentliche Einladung des Ortsverbandes Wabe-Schunter**

**Umweltaktion im Naturschutzgebiet Ridagshausen**

Samstag, 19. November 2016, 09:00 Uhr mit anschließendem Imbiss bis ca. 14:00 Uhr  
Treffpunkt: "Haus Entenfang"  
Informationen unter Tel.: 0177 7811404 (Thorsten Wendt)

Die meiste Ausstattung ist inzwischen vorhanden. Wer hat, bitte noch folgendes mitbringen: Arbeitshandschuhe (es sind aber auch einige Paare vorhanden), Hacken und Harken.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag!



**Oliver Krämer GmbH**  
Sanitär Heizung Notdienst  
Osnabrückstraße 31 Tel.: 0531 33 96 17  
38108 Braunschweig Fax.: 0531 33 73 85  
Notdienst 0175 43 78 128

ein Süddeutscher	naturlicher Kopfschmuck	Mitglieder des Telefons	englische Prinzessin	Rauchfang, Schornstein	Frage- und Antwort-Spiel	Papstname	Stadt am Harz (Niedersachsen)
veraltet: Kasten, Schrank		Stadtteil von New York	schott. Seeungeheuer	früherer Name d. Apostels Paulus			platt. abgedroschen
politische Ansprache					unanständiger Witz		
Frau Abrahams im A. T.	sich täuschen						spanisch: Fluss
Stück vom Ganzen	Morgenland						persönl. Fürwort (dritte Person)
Regel, Richtschnur	Brettspiel	Begeisterung, Schwung	Geschwindigkeit, Tempo (englisch)	römischer Dichter	zum Nennwert (Bankw.)	Spaß; Unfug	
Außen-schicht bei Bäumen	Lehre von den math. Gleichungen		gasförm. Kohlenwasserstoff				Stadt in den Niederlanden
Wanderhirt				starke Kriegsflotte			
Kurzwort für Jugendliche(r)			Vorlesungen halten, lehren				isl. Glaubensbuch
							ein Europäer



**Wabe-Schunter-Beberbach**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

**Hans-Geog Reichelt †**

Am 15.10.2016 verstarb Hans-Geog Reichelt, der in diesem Stadtbezirk und zuvor im Ortsrat zwanzig Jahre als stellvertretender Orts-/Bezirksbürgermeister gewirkt hat.

Neben diesem politischen Ehrenamt ist auch der Vorsitz in der Vorstandsgemeinschaft Waggum bis 2007 zu nennen. In dieser Funktion hat er jahrelang u. a. die schwierige Organisation der Volksfeste, den Einsatz der Vereine bei der Aktion „Saubere Landschaft“ sowie beim „Frühjahrsputz“ unseres Freibades Waggum koordiniert und damit zu dessen Erhalt beigetragen. Zwei Jubiläumsfeste: 975 und 1000 Jahre Waggum hat er entscheidend mitorganisiert.

Und seit 43 Jahren wurden mehr als 500 Ausgaben des „Waggum'r Echo“ als Forum der Vereine für die Orte Bienrode-Waggum-Bevenrode zusammengestellt und verteilt!

Hans-Geog (Schorse) Reichelt hat sich um die Gemeinschaft in Bienrode-Waggum-Bevenrode vorbildhaft verdient gemacht. Er wird uns in sehr guter Erinnerung bleiben!

**Konstituierende Sitzung des neuen Stadtbezirksrates**

Die 1. Sitzung des neuen Bezirksrates findet am 16. November 2016, 19:00 Uhr, im Begegnungszentrum Gliersmarode, Soolanger 1a, statt.

Nach der offiziellen Verpflichtung der gewählten Bezirksratsmitglieder wird die Wahl des/r neuen Bezirksbürgermeister/in sowie des/r Stellvertreter/in erfolgen.

Weitere wichtige Beratungspunkte sind die Abstimmungen zum neuen Haushalt und zu den Restmitteln des Bezirksrates.

Die endgültige Tagesordnung wird in der Braunschweiger Zeitung bzw. auf der Internetseite der Stadt Braunschweig veröffentlicht.

Bis zur Konstituierung des neuen Bezirksrates bleibt der alte Bezirksrat im Amt.

**Volkstrauertag, 13. November 2016**

Wie jedes Jahr gedenken wir – seit 1952 – zwei Wochen vor dem ersten Advent der Opfer von Krieg und Gewalt.

Damit sich solche Katastrophen nicht wiederholen sollten, wurde nach dem ersten Weltkrieg der Volkstrauertag eingeführt. Leider hat diese Einsicht nicht lange getragen. Aktuell gibt es mit dem Krieg im „Nahen Osten“ leider genug Tote und Elend gerade unter der Zivilbevölkerung. Die Mahnung zu einem friedlichen Zusammenleben und weniger Krieg sowie Gewalt ist uns immerwährendes Anliegen.

Daher lädt der Bezirksrat wieder herzlich zur Teilnahme an den Kranzniederlegungen ein.

- **Bevenrode: 09.15 Uhr** am Denkmal vor dem Jugendzentrum,
- **Waggum: 10.30 Uhr** am Gedenkstein vor der Kirche

• **Bienrode: 10.45 Uhr** am Gedenkplatz auf dem Friedhof.

• **Querum: ca. 10.30 Uhr** nach dem Gottesdienst am Gedenkstein an der Alten Kirche

• **Gliersmarode: ca. 11.00 Uhr** nach dem Gottesdienst am Gedenkstein an der Bugenhagenkirche

• **Riddagshausen: ca. 11.00 Uhr** an der Gedenktafel in der Klosterkirche

• Wie im Vorjahr werden die Kranzniederlegungen zusammen mit Kirche, Ortsfeuerwehr, örtlichen Vereinen und Bezirksrat vorgenommen.

**Seniorenweihnachtsfeier am 3. Dezember 2016, 15:00 Uhr**

Der Bezirksrat lädt wieder herzlich ein zur Weihnachtsfeier für die älteren Menschen in unserem Bezirk am Samstag, dem 5. Dezember 2016, 15:00 Uhr, im evangelischen Gemeindezentrum Waggum.

**Beschwerdemanagement der Stadt**

Da jetzt wieder die „dunkle“ Jahreszeit beginnt, können Behinderungen auf Wegen und Plätzen wie Unebenheiten evtl. erst sehr spät wahrgenommen werden. Melden Sie solche Mängel zügig beim Beschwerdemanagement der Stadt, Tel. 0531 470 3000, oder mailen Sie das Problem unter ideen-beschwerden@braunschweig.de.

**Bezirksbürgermeister-Sprechstunde**

findet im November nicht statt.

Einen schönen November wünscht

Ihr Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten

**Nibelungen Hörgeräte**  
Wir machen besser Hören selbstverständlich.  
**Öffnungszeiten:**  
**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:** 9-13 Uhr & 14-18 Uhr  
**Mittwoch:** 9-13 Uhr und nach Vereinbarung  
**Samstag:** Nach Vereinbarung  
**Querum:** Westfalenplatz 14, 38108 Braunschweig, Tel.: 0531 / 310 25 144  
**Siegfriedviertel:** Mittelweg 50, 38106 Braunschweig, Tel.: 0531 / 355 71 666  
www.nibelungen-hoergeraete.de  
Hörgeräteakustik-Meister Sawas Ioannou  
LÖWEN-PARTNER

**Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?**  
Natürlich im **Ballett- und Tanz-Shop Karin Hase**  
Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl  
Tel. 0531 873441  
38122 Braunschweig-Rüningen, Altenastraße 5  
Öffnungszeiten: täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr, mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

**Raum zum Leben**  
AWO-Wohn- und Pflegeheim Querum  
„Mein Einzelzimmer im Grünen.“  
Senioren & Pflege Wohn- und Pflegeheim Querum  
Peterskamp 21 | 38108 Braunschweig | Tel.: (0531) 21 57-0 | www.awo-bs.de

**Ihr Fleischerfachgeschäft**  
**Zimmer**  
Tel.: 0 53 07 / 22 54  
Brandenburgstraße 5, 38110 Braunschweig-Wenden, Fax: 0 53 07 / 18 75  
Landjuwel Der zarte Fleischgenuss

**Zweirad Schulz Querum**  
Service rund ums Fahrrad  
Fahrräder · Ersatzteile · Reparaturen  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr, Mittwochs bis 15:00 Uhr  
Bevenroder Str. 129, 05 31 / 25 74 71 48, www.zweiradschulz-bs.de



Alte Adresse unter neuer Leitung

Täglich wechselnder Mittagstisch  
Großes Frühstücksbuffet

Für jeden Anlass bietet unser Haus den richtigen Rahmen für Ihre Feier

Tel.: 0531 31396888

www.hotel-nord.de  
Uwe Schönicke

### Trainer-Training

Bei herrlichstem Fritz-Walter-Wetter hatten wir die Möglichkeit wahrgenommen, eine Kurzschulung zum Thema:

**Kindertraining -Kleine Spiele für Bambini bis E-Junioren-** bei uns auf dem Sportplatz durchzuführen....

14 Trainer aus den umliegenden Vereinen, die dem strömenden Regen getrotzt haben, durften wir auf unserem Sportplatz pünktlich um 17:30 begrüßen.

Nach einer kurzweiligen Theorieeinführung durch Christian Kluge ging es raus auf den Platz.

Viele verschiedene Übungen, später durften wir tropfnass unter die Dusche und uns aufwärmen. Zum Ende gab es in der deutlich wärmeren Kabine noch einige Übungen zur Koordination, bis alle Teilnehmer ihr Zertifikat in Empfang nehmen durften.

Eine Wiederholung bei schönem Wetter ist nicht ausgeschlossen.

Björn Wuttke



### 10. Querumer Adventskalender 2016

**Donnerstag 1**  
Familie W.R.C. Bothe  
Köterei 15  
Feierliche Eröffnung zum 10. Jubiläum mit A.U. Möhle (Runder Tisch)

vom 1. bis 24. Dezember  
Bitte Trinkbecher mitbringen!

täglich um 17.30 Uhr  
Bitte Trinkbecher mitbringen!

<b>Freitag 2</b> Ambulante Pflege Wilhelminum/ Tagespflege Querum Bevenroder Straße 136	<b>Samstag 3</b> Weihnachtsmarkt AM BRUNNEN Bevenroder Str. 37	<b>Sonntag 4</b> Molder- Beetz Märchengarten Waggumer Weg 7	<b>Montag 5</b> Getränke Potyka Volkmaroder Str. 16
<b>Dienstag 6</b> Ortsbücherei Querum Bevenroder Straße	<b>Mittwoch 7</b> Kita St. Marien Köterei 3-4	<b>Donnerstag 8</b> Heilpraktikerpraxis Ina Born/ Gabriele Elwart Wuppertaler Straße 3	<b>Freitag 9</b> Familie Barfuß und Kamann- Lewis Am Rohrbruch 6
<b>Samstag 10</b> Ortsfeuerwehr Querum NEUES FEUERWEHRHAUS Bevenroder Straße 22	<b>Sonntag 11</b> Evang. Freikirche Westfalenplatz 8-9	<b>Montag 12</b>	<b>Dienstag 13</b> Öffentliche Michael Schnake Bevenroder Straße 126
<b>Mittwoch 14</b> Männergesangsverein Bevenroder Straße 37 Hof der ehem. Feuerwehr- neben Querumer Brunnen	<b>Donnerstag 15</b> SV-Querum v. 1911 mit Vereinsheim Bohnenkamp 18	<b>Freitag 16</b> JUZ mit Begegnungsstätte Querum Bevenroder Straße 37	<b>Samstag 17</b>
<b>Sonntag 18</b> Crossing Blue 2.0 St. Lukas Kirche Eichhahnweg	<b>Montag 19</b> IGS- Querum Aula Zugang über Bevenroder Straße (neben Bücherei)	<b>Dienstag 20</b> Nachbarschaft Grüner Ring Kohn/Hollenbach/ Hillert-Hoffmann, Grüner Ring 87	<b>Mittwoch 21</b> Jugendwohngruppe Oskar-Kämmer Schule Eitelbrodstraße 13a
<b>Donnerstag 22</b>	<b>Samstag, 24.12.</b> Seien Sie herzlich willkommen in Querums Kirchengemeinden St. Lukas und St. Marien und der evang. Freikirche am Westfalenplatz zu zahlreichen Gottesdiensten am Heiligabend!		<b>Freitag 23</b> Familie Thorsten Wendt Im Fischerkamp 30

### Die BIBS-Fraktion in der neuen Ratsperiode

Die Bürgerinitiativen Braunschweig sind seit 2006 im Rat der Stadt vertreten. Bei der Kommunalwahl 2016 wurden drei KandidatInnen des gemeinsamen Wahlvorschlags der BIBS in den Rat gewählt.

Der BIBS-Fraktion im Braunschweiger Rat gehören somit künftig Astrid Buchholz, Dr. Dr. Wolfgang Büchs und Henning Jenzen an.

Für das erste Drittel der neuen Ratsperiode wird ab dem 1. November 2016 Dr. Dr. Wolfgang Büchs den Fraktionsvorsitz übernehmen.

Wie schon in den vergangenen Ratsperioden wird der Fraktionsvorsitz turnusmäßig wechseln. Dies entspricht dem politischen Selbstverständnis der BIBS. Sachthemen stehen vor persönlicher Macht und in der Folge gibt es flache Hierarchien. Grundsätzlich sind die Ratsvertreter gleichgestellt und Verkürzungen wird von vornherein entgegen gewirkt.



**Astrid Buchholz:** geb. 1963, verheiratet, zwei Kinder. Beruf: Buchhändlerin. Engagiert in der BIBS seit 2011. Seit 2011 Mitglied im Stadtbezirksrat Wenden-Thune-Harxbüttel. Mitglied der Bürgerinitiative Strahlenschutz BISS.



**Wolfgang Büchs:** geb. 1954, verheiratet, zwei Kinder. Geboren und aufgewachsen in Bonn. Dort Studium der Biologie und Promotion. 1986 Wechsel nach Braunschweig an die Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA). Bis heute Leiter eines Forschungslabors in der Nachfolgeinstitution, dem

Julius-Kühn-Institut (JKI) bzw. dem Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen. 1995 Habilitation an der TU Braunschweig. Politisch aktiv durch Engagement in einer Bürgerinitiative gegen die Startbahnverlängerung und gegen die Abholzung des 200-jährigen Baumbestandes im Querumer Forst. Seit 2011 Mitglied im Rat der Stadt Braunschweig.



**Henning Jenzen:** geb. 1962, verheiratet, drei Kinder. Geboren und aufgewachsen in Braunschweig. Beruf: Pilot. Engagiert in der BIBS seit Beginn der Flughafenerweiterung. Für die BIBS im Stadtrat seit 2011.

### „Kultur zwischen Büchern“



**Mittwoch, 16. November**

**15:30 Uhr**

**Bilderbuchkino**

**J. Wieslander: „Mama Muh liest“**

Mama Muh entdeckt die Welt der Bücher. Mama Muh kann lesen! Die Bauersfamilie hat sie mit in die Bibliothek genommen und Mama Muh konnte den Büchern nicht widerstehen. Schade nur, dass die Krähe einfach gar kein Verständnis für solchen Schnickschnack hat. Sie will auch nicht glauben, dass man alles, wirklich alles, aus Büchern lernen kann. Oder doch?

**Freitag, 18. November**

**Bundesweiter Vorlesetag**

Vormittag Lesungen für Schüler der

Grundschule Wenden

**15:00 Uhr**

Der Kulturverein/Heidmarie Mundlos lädt ein zu Kaffee und Kuchen sowie literarischen Leckerbissen aus unseren „Lieblingsbüchern“.

Bitte um Anmeldung!

**Samstag, 10. Dezember**

**17:00 Uhr**

**Lesung mit Musik**

**„Tierische Weihnachten“**

„24. Dezember – ein ganz normaler Tag“, meint Flocki. „Aber was ist nur mit der Familie los? Und dann bringt der Große – Papa nennen sie ihn – so einen nadligen Baum ins Wohnzimmer. Klasse, dann braucht er ja nicht mehr auf die

### Treffpunkt Kultur zwischen Büchern Ortsbücherei Querum



**Axel Klingenberg kommt!**

Am 9. November 2016 um 18:00 Uhr veranstaltet die Ortsbücherei Querum in Kooperation mit der Buchhandlung Clowns & Helden in Waggum

eine Lesung und Signierstunde mit dem Braunschweiger Autor Axel Klingenberg.

»Axel Klingenberg zählt zu den produktivsten Autoren der Region. Aus der Slam-Poetry- und der Satireszene kommend, entwickelt er sich zum schnoddrigen Heimatschriftsteller.« Braunschweiger Zeitung

Er lebt als Familienvater, Fußballfan und reisender Reporter in Norddeutschland, Holland und dem Rest der Welt.

Seine Bücher:

„111 Orte im Braunschweiger Land die man gesehen haben muss“

„Die Wahrheit über Niedersachsen“

„Das wird man ja wohl noch sagen dürfen!“

„111 Gründe, Eintracht Braunschweig zu lieben.“

wird er uns an diesem Abend vorstellen.

Anschließend findet eine Buchverlosung statt. Wer bei der Verlosung Pech hatte, kann die Titel am Büchertisch von Clowns & Helden käuflich erwerben und anschließend signieren lassen. Mit persönlicher Widmung wird es für jedermann zu einem besonderen Geschenk!

Lassen wir uns gemeinsam an Orte entführen und uns von den geheimen Vorzügen unserer Region überzeugen. Ein literarischer Leckerbissen, den man nicht verpassen sollte!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! (Bevenroder Straße 33)

Um Eintritt/Spende: 3,50 € wird gebeten.

Herzlichst

Ihr Querumer Bücherei Team und Clowns & Helden

www.viel-durst.de

**GP** GetränkePartner  
 Öffnungszeiten  
 Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr  
 Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr

**Rotling**  
**Bacchus**  
**Müller-Thurgau**

**Dornfelder**  
**Guvée Weiss**  
**Kerner**

**WEINGUT**  
**Ernst Popp**  
**PHOFEN**

bei uns erhältlich

Getränkefachhandel Inh. Andreas Potyka Volkmaroder Str.16 - 38104 Braunschweig 0531 - 37 20 66